
DER SPITZWEGIANER



Newser des Vereins der ehemaligen SchülerInnen
und Freunde des Carl-Spitzweg-Gymnasiums
Germering e.V.

26. Jahrgang 2021

Nr. 2 Sommer 2021

Aktuelles aus dem Schulleben

Nachruf auf Gründungsdirektor Anton Josef Leitner, OStD a.D.

Die Schulgemeinschaft trauert um Gründungsdirektor Anton Leitner, der am 3. Mai 2021 nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 82 Jahren verstarb.

Auch nach 23 Jahren als Direktor am CSG war er sowohl seiner Schule als auch seinen Schülerinnen und Schülern und der gesamten Schulfamilie weiterhin verbunden. Schließlich war das Carl-Spitzweg-Gymnasium von der Idee über die Umsetzung "seiner" Schule. Durch seinen Einsatz wurde der Bau eines zweiten Gymnasiums in Germering erst möglich. Als das Max-Born Gymnasium aus allen Nähten platzte und die Schüler/innen in eine Zweigestelle ausgelagert wurden, war das die Chance, im Ministerium ein zweites Vollgymnasium am Ort durchzuboxen. Durch den Zulauf von Schüler/innen aus den umliegenden Gemeinden war für die Auslastung gesorgt. Dem Direktor eilte sein Ruf als Philantroph und Menschenfreund voraus und die Schüler/innen, für deren Anliegen er stets ein offenes Ohr hatte, schätzten den vertrauensvollen Umgang auf Augenhöhe. Nicht nur die Schüler/innen, die er unterrichtete kannte er namentlich, er konnte die ersten Jahrgänge alle persönlich Grüßen, motivieren und mit ihren Anliegen und Sorgen abholen.

Unter seiner Führung wuchs die Schule von Jahrgang zu Jahrgang nicht nur an Schülerzahlen, sondern auch durch kontinuierliche Bauaßnahmen vom Flachbau in die Höhe, bis schließlich 1988 der erste Abschlußjahrgang der "Spitzwegianer" seinen Abschluß am Gymnasium machen konnte. Zu seinem 80. Geburtstag vor zwei Jahren gratulierte der Schulförderverein durch einen persönlichen Besuch, in dem noch einmal viele Anekdoten, Abiturstreiche und Geschichten aufgefrischt werden konnten.

Die Spitzwegianer werden ihren Gründungsdirektor in dankbarer Erinnerung behalten.

Karin Gall (Abiturjahrgang 1988)

Förderprojekte 2021

Unterstützung für einen neuen Flügel

Der im Musiksaal 009 stehende Yamaha-Flügel verrichtete lange Zeit gute Dienste für Musikunterricht und Konzerte, bis er durch einen Riss im Resonanzboden unbespielbar wurde. Die Fachschaft Musik will ein neues oder gut erhaltenes gebrauchtes, wenn möglich neuwertiges Instrument anschaffen. Um den jungen Nachwuchspianisten/innen die Möglichkeit zu geben, ihr musikalisches Potential voll auszuschöpfen, will die Fachschaft einen möglichst hohen Betrag für ein klanglich besseres Instrument generieren. Profitieren würden alle Schülerinnen und Schüler: Sowohl in den wichtigen Chor- und Big-Band-Proben, dem Klassenunterricht als auch bei den Umrahmungen schulischer Veranstaltungen erklänge dieses Instrument! Die Spitzwegianer fördern die Neanschaffung eines Flügels mit einem Zuschuss in Höhe von 2 000 €.

Fundraising für den neuen Flügel: Spitzwegianer wickeln Projekt Tastenspende ab

Der alte Flügel des CSGs soll Geld für einen neuen qualitativ hochwertigen Schulflügel einbringen - das ist die Idee hinter dem Projekt "Tastenspende". Jede einzelne schwarz oder weiße Klaviertaste wird ab einem Mindestgebot von 50,- € verkauft. Das Besondere an den Tasten - sie kommen handsigniert von Jonas Kaufmann (Tenor) und Pianist Gerold Huber. Die Fachschaft Musik erhofft sich mit den Mitteln aus dem Haushalt des Sachaufwandsträger Landkreis FFB, den bereits zugesagten Zuschüssen der Spitzwegianer und des Elternbeirats einen höheren fünfstelligen Betrag. Gönner können sofort aktiv werden: Die Spende kann leicht über den QR-Code getätigt werden. Ab 200,- € stellen die Spitzwegianer eine Spendenquittung aus. Wer Interesse an einer Taste hat, kann hier aktiv werden:



Konferenzmikrofone für die Klassenzimmer

Vom Elternbeirat des CSGs erreichte die Spitzwegianer die Anfrage zur Beteiligung an einem aktuellen Förderprojekt. Aufgrund des Distanzunterrichts leiden die Schüler, die von zu Hause aus dem Wechselunterricht am PC folgen, unter der mangelhaften Akustik bei der Übertragung der Unterrichtsbeiträge aus den Klassenzimmern. Die Lehrer sind in der Regel gut hörbar; Schülerbeiträge aus dem Klassenzimmer werden allerdings kaum verständlich übertragen. Um diese Situation zu verbessern, ist die Teil-Finanzierung von 65 Konferenzmikrofonen für die Klassenzimmer angefragt. Damit kann jeder Klassen- und Fachraum mit einem Mikrofon ausgestattet werden. Die Gesamtanschaffungssumme liegt bei 4000 Euro, wovon die Spitzwegianer die Hälfte der Summe fördern.

Kombi-Förderprojekt FS Musik und Technik: Mikrofonverstärker

Da zum zweiten Jahr in Folge das traditionelle Sommerkonzert des CSGs auch 2021 nicht Live in der Stadthalle stattfinden kann, hat sich die Fachschaft Musik zusammen mit dem Technikteam ein alternatives Projekt für die Schulensembles und Solisten einfallen lassen. Im Rahmen des Projekts „Show“ werden die verschiedenen Ensembles aufgenommen – je nach Lage einzeln oder in größerer Besetzung – und dann als Gesamtaufnahme mit Bild und Ton „zusammengesetzt“. Diese Aufnahme soll dann über die Homepage der Schule veröffentlicht werden.

Um eine möglichst gute Audioqualität zu gewährleisten, ist eine ausgewogene Mikrophonierung notwendig. Die Schule hat dafür bereits ein sehr hochwertiges Audiointerface angeschafft, aber leider fehlt noch ein Mikrofonvorverstärker, um dieses voll mit acht Kanälen einsetzen zu können. Die Fachschaft Musik in Kombination mit dem Technikteam fragt nach der Teilförderung dieser Anschaffung in Höhe von 600,00 Euro bei den Spitzwegianern an. Der Restbetrag zur Gesamtfinanzierung in Höhe von 679,00 Euro ist beim Elternbeirat angefragt.

Kurz notiert

Da die großen Sommerkonzerte heuer ausfallen müssen, wird mit dem Projekt Show ein virtuelles Konzert umgesetzt (siehe Förderprojekt oben). Ab dem 26. Juli sind weitere Informationen über die Webseite des CSGs verfügbar.

Protokoll Mitgliederversammlung 2021

Protokoll der Spitzwegianer e.V. Mitgliederversammlung am 21. April 2021

Die Mitgliederversammlung der Spitzwegianer wurde virtuell über das Konferenztool des Carl-Spitzweg-Gymnasiums durchgeführt. Die ersten 10 Minuten wurden für eine kurze Einführung in die Bedienung der Konferenzplattform genutzt.

1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Marco Berger öffnet die Konferenzplattform zur Einwahl der Teilnehmer und leitet als Moderator durch die Versammlung. Beginn ist um 19:10 Uhr, 15 Mitglieder sind online anwesend. Die Versammlung ist beschlussfähig.

2) Tagesordnung

TOP1: Aufnahme neuer Tagesordnungspunkte (TOPs)

Es werden keine neuen TOPs aufgenommen.

TOP2: Rechenschaftsbericht der Vorstandschaft mit Vorstellung der Förderprojekte und Entlastung des Vorstands durch die Mitgliederversammlung

Georg Gebhard informiert die Versammlung zu Beginn darüber, dass das Vereinslebens 2020 so gut als möglich weitergeführt wurde und dem klassischen Auftrag der Förderung schulischer Projekte unter Corona-Bedingungen nachgekommen wurde. Zuerst galt es für ihn, sich in der neuen Rolle zurechtzufinden. Maßnahmen zur Mitgliederwerbung an Elternabenden der 5. Klassen oder Skilagervorbereitung sind entfallen, ebenso ein Auftritt im Rahmen der Abiturfeier. (Anmerkung der Protokollführung: Die Webseite wurde aktualisiert um den neuen Vorstand und eine Anzeige in den Jahresbericht des CSGs aufgenommen, der wie immer über die Schule an die Mitglieder verteilt wurde). Der Sozialfond ist noch ausreichend gefüllt aufgrund des Wegfalls von Schulfahrten und des Schüleraustauschprogramms.

Folgende Projekte wurden 2020 finanziell unterstützt:

2020			
Bildungsspenden	EBR	13,96	
Sozialfonds		0,00	Summe noch nicht aufgebraucht
Atlanten	Fachschaft Geographie	350,00	
Bücher für die Abivorbereitung	Fachschaft Ethik	299,00	

Der Moderator informiert die Versammlung über das Prozedere zur Online-Abstimmung und fragt nach der Entlastung der Vorstandschaft, die mit 3 Enthaltungen ohne Gegenstimme erfolgt. Herr Gebhard bedankt sich für die Entlastung.

TOP3: Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters und Entlastung durch die Mitgliederversammlung

Der Schatzmeister Patrick Stege stellt den Rechenschaftsbericht vor. Das Vereinsvermögen betrug im Dezember 2019 1.444,39 €. Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen betragen 5.827,00 € und Spenden 320 €. Über die Bildungsspenden wurden 13,98 € eingenommen, die an den Elternbeirat weitergeleitet werden. An Ausgaben fielen 649,00 € für Förderprojekte an, 49,37 € für Bankgebühren inklusive der Software für den Bankeinzug, 59,26 € für die Webseiten-Domäne und 0,04 € für Spendenbestätigungen an. Der Kontostand zum Finanzjahresende am 30.11.2020 betrug 6.847,70 €. Nach Einzug der Mitgliedsbeiträge 2021 und der Finanzierung eines ersten Förderprojekts für die Anschaffung eines neuen Flügels steht dem Verein derzeit ein Fördervolumen von rund 10.300 € zur

Verfügung. Geprüft wurde die Kasse von Gerhard Ottmann ohne Beanstandungen. Die Versammlung entlastet Patrick Stege einstimmig ohne Gegenstimme bei zwei Enthaltungen. Herr Gebhard bedankt sich beim Schatzmeister und der Kassenprüfung.

TOP4: Vorstellung des Haushaltsplans 2020

Per Chatfunktion erfolgt die Anmerkung, dass es Ziel des Haushaltsplans 2021 wie immer ist, alle eingenommenen Fördermittel ohne Rücklagenbildung in Schulprojekte sowie den Sozialfonds der Schule zu investieren.

TOP5: Diskussion um die Ziele 2020

Marco Berger führt aus, dass es derzeit schwer ist, die aufgelaufene Fördersumme von 10.000 € für schulische Projekte zu investieren, da viele Projekte pandemiebedingt weggefallen sind. Darüber hinaus ist auch aus der Fachschaft Sport weniger Nachfrage zu erwarten, da die CSG-Turnhalle durch den Sachaufwandsträger grundsaniiert wird und in diesem Zuge auch neue Geräte angeschafft werden können. Da das Technikteam derzeit keine Events veranstalten kann, ist auch aus diesem Bereich wenig Anfrage an Fördermitteln zu erwarten. Es wird auf Nachfrage erläutert, dass durch den Schulverein keine Klassenfahrten oder Schulaustauschprogramme unterstützt werden, sondern der Sozialfonds auf Nachfrage von Einzelpersonen genutzt werden kann. Derzeit ist der Fond noch gut gefüllt, wobei mit einer Verlagerung der Ausschöpfung gerechnet werden kann, wenn der Fahrtbetrieb wieder möglich ist.

Markus Bulitta informiert über die geplante Anschaffung eines qualitativ hochwertigen Mittelklasseflügels. Die Grundförderung erfolgt über den Sachaufwandsträger, Spitzwegianer und Elternbeirat haben darüber hinaus bereits zusätzlichen Fördermitteln zugestimmt. Das Projekt, zusätzliche Einnahmen aus der Versteigerung von Künstler-signierten Tasten des alten Flügels zu generieren, hat sich verzögert. Da vermutlich auch das Sommerkonzert ausfallen muss, erläutert Markus Bulitta die geplante Aufnahme des Konzerts mit Hilfe des Technikteams.

TOP

7:

Sonstiges

Unter Sonstiges wird ein aktuell vorliegendes Förderprojekt zur Anschaffung von Konferenzmikrofonen für die Schulklassenzimmer behandelt. Marco Berger führt die derzeitige Situation des Distanzunterrichts aus und die mangelhafte Akustik bei der Übertragung aus dem Klassenzimmer nach Hause. Der Lehrer ist in der Regel gut hörbar für die Schüler zu Hause; Schülerbeiträge allerdings kaum verständlich. Um diese Situation zu verbessern, hat die Schulleitung beim Elternbeitrag die Finanzierung von Konferenzmikrofonen angefragt. Frau Wiegele als Vertreterin des Elternbeirats erläutert, dass diese Mikrophone bereits zur Ausstattung von 65 Klassenzimmern nach einer Finanzierungszusage in Höhe von ca. 4000 € durch den Elternbeirat angeschafft wurden, um die Situation nach den Osterferien zu verbessern. Sie weist darauf hin, dass diese Mikrophone auch nach Corona noch zum Einsatz kommen könnten, beispielsweise für erkrankte einzelne Schüler, die auf diese Art dem Unterricht folgen könnten, bzw. ein guter Wiederverkaufswert besteht.

Marco Berger weist darauf hin, dass mit den Spitzwegianern eine Grundsatzvereinbarung zu Förderprozedere besteht, nachdem Projekte in der Regel bis 1000 € gefördert werden, und keine nachträgliche Förderung erfolgt. In der darauffolgenden Diskussion über das Chatforum und Redebeiträge wird darauf hingewiesen, dass es auch immer wieder Ausnahmen von diesen Regeln gab, so dass die Mitgliederversammlung schließlich darüber abstimmt, ob dieses Projekt den Mitgliedern zur Abstimmung gestellt wird mit der Option 2000 €, 1000 € und keine Förderung. Das Projekt wird von der Versammlung einstimmig als förderungswürdig eingestuft.

Darüber hinaus informiert Patrick Stege, dass das bisher genutzte Tool für die Online-Abstimmungen, SurveyMonkey, nicht mehr kostenlos zur Verfügung steht und daraufhin mit Mentimeter ein neues Programm getestet wurde. Das Tool eines schwedischen Anbieters wurde vom Vorstand hinsichtlich der Einhaltung der DSGVO evaluiert und für gut befunden.

Es kommen in der Folge weitere Förderprojekte zur Sprache. Wieder verworfen wurde eine Anfrage zur Unterstützung des Spendenlaufs zu Gunsten der Partnerschule in Simbabwe. Frau Wiegele bringt die Münzen, die der Elternbeirat an die AbiturientInnen jedes Jahrgangs übergibt zur Sprache, und schlägt eine gemeinsame Finanzierung mit ca. 1000 € Fördersumme der Münzen für die 130 - 160 SchülerInnen vor. Bevor der Antrag weiter verfolgt wird, will sie sich dazu im Elternbeirat abstimmen. Denkbar wäre auch eine gemeinsam gestaltete Karte vom Elternbeirat und den Spitzwegianern zur Übergabe im Rahmen der Abiturveranstaltung. Die Schriftführerin Karin Gall erklärt sich bereit, für dieses Projekt für die Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat zur Verfügung zu stehen. Frau Wiegele erklärt, dass dem Elternbeitrag eine Zusammenarbeit wichtig ist.

Zur Mitgliederwerbung unter den Abschlusschülern wird die Aktion begrüßt. Es wird angemerkt, welchen Beitrag der Förderverein für die Schule leistet, der oftmals zu wenig bekannt gemacht wird. Es wird angeregt, den Schulförderverein stärker ins Bewusstsein der Schüler zu bringen.

Auf Nachfrage erläutert Marco Berger, dass durch den Digitalpakt Schule intensiv in Fortbildungen hinsichtlich Digitales Lernen, aber auch (Online-)Mobbing für die Lehrerschaft investiert wird, so dass hier kein Förderbedarf besteht. Es wird kommentiert, dass die Fortbildung von Lehrern nicht Aufgabe des Schulfördervereins sein kann.

Zuletzt wird darauf hingewiesen, dass sich der Besuch der Frauenärztin, ein Projekt für die 8. Klassen, in den Herbst verschoben hat. Dieses Projekt wurde bereits von den Mitgliedern in einer Online-Abstimmung bewilligt.

Abschließend bedankt sich Georg Gebhard bei Marco Berger für die Organisation der virtuellen Mitgliederversammlung und deren technisch reibungslosen Ablauf.

Kassenbericht

Kontostand 1.12.2019	1.444,39 €
Beitragseinnahmen	5.827,00 €
Rückläufer	0,00 €
Förderung	-649,00 €
Spenden	320,00 €
Dank Spenden	-0,04 €
Domain	-59,26 €
Bankgebühren	-49,37 €
Kontostand 1.12.2020	6.847,70 €

In eigener Sache

Umgezogen?

Bitte meldet Adressänderungen an: info@spitzwegianer.de.

Neue Bankverbindung?

Bitte meldet Kontoänderungen umgehend an den Verein unter: schatzmeister@spitzwegianer.de. Nur so lassen sich unnötige Kosten durch Rückläufer beim Bankeinzugsverfahren vermeiden. Damit kann sichergestellt werden, dass die Fördergelder wirklich zweckgebunden eingesetzt werden und nicht durch Verwaltungsaufwand reduziert werden.

Auf dem Laufenden bleiben:

Werdet Fan bei facebook: <https://www.facebook.com/Spitzwegianer>

Impressum

Die Spitzwegianer e.V.

c/o Carl-Spitzweg Gymnasium

Masurenweg 2

82110 Germering

Tel.: 089/894370 2-0, Fax: -114

info@spitzwegianer.de

www.spitzwegianer.de

Volksbank-Raiffeisenbank FFB

IBAN DE15701633700004801407